



PCT/AT 2004/000186

REC'D 10 JUN 2004

WIPO PCT

ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

A-1200 Wien, Dresdner Straße 87

Kanzleigeühr € 6,00
Schriftengebühr € 39,00

Aktenzeichen **GM 563/2003**

Das Österreichische Patentamt bestätigt, dass

Marlene Mörth
in A-8301 Laßnitzhöhe, Präbachweg 42
(Steiermark),

am **18. August 2003** eine Gebrauchsmusteranmeldung betreffend

"Knopf für Violine und Viola",

überreicht hat und dass die beigeheftete Beschreibung samt Zeichnung mit der ursprünglichen, zugleich mit dieser Gebrauchsmusteranmeldung überreichten Beschreibung samt Zeichnung übereinstimmt.

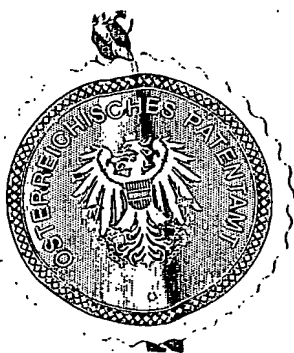
Österreichisches Patentamt
Wien, am 11. November 2003

Der Präsident:

i. A.

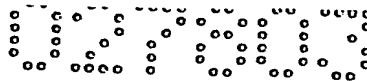


HRNCIR
Fachoberinspektor



BEST AVAILABLE COPY

**PRIORITY
DOCUMENT**
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)



GM 563/2003 ⁽⁵¹⁾ IPC:

Urtext

AT GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT ⁽¹¹⁾ Nr.

U

(Bei der Anmeldung sind nur die eingerahmten Felder auszufüllen - bitte fett umrandete Felder unbedingt ausfüllen!)

(73) Gebrauchsmustieranmelder (bzw. -inhaber):

Marlene Mörtz
Präbachweg 42
8301 Laßnitzhöhe

(54) Titel der Anmeldung:

Knopf für Violine und Viola

(61) Abzweigung von

(66) Umwandlung von A /

(62) gesonderte Anmeldung aus (Teilung): **GM** /

(30) Priorität(en):

(72) Erfinder:

(22) (21) Anmeldetag, Aktenzeichen:

GM /

(42) Beginn des Schutzes:

(45) Ausgabetag:

ATELIER MÖRTZ

Inhaber: Marlene Mörtz
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörtz

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth
 Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
 Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
 PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
 Termin nach Vereinbarung
 by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610

Fax: 0043 - 3133 - 30 630

GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail : atelier.moerth@aon.at

Web: www.atelier-moerth.at

UID-Nr.: ATU 50831603

Beschreibung

Knopf für Violine und Viola

Der Knopf ist ein rotationssymmetrischer Drehteil aus Holz oder Kunststoff.

Der Knopf wird in ein konisches Loch in den Unterklotz (Teil 5) einer Violine oder Viola gesteckt, um dann mit der Henkelsaite, dem Saitenhalter und den Saiten die Spannung der Saiten auf einem Instrument zu erzeugen.

Zur Zeit werden alle Knöpfe (Fig. 1) für Violinen und Violen so erzeugt und verkauft, dass am Ende des konischen Schaftes ein Kragen oder Kränzchen (Teil 1) ist.

Der Knopf wird auch mit einer Kugel (Teil 2) zur Verzierung versehen.

Im Unterschied zu den herkömmlichen Knöpfen (Fig. 1) beruht meine Erfindung darauf, den Kragen oder das Kränzchen (Teil 1) ganz wegzulassen und direkt nach dem konischen Schaft die runde Nut für die Henkelsaite zu plazieren.

Zudem ist das Tauschen des Materials Holz oder Kunststoff für den Knopf in Titan oder einer Titanlegierung von klanglichen Vorteilen wegen der Schwingungsfestigkeit und der Dichte des Materials. Bei der Verwendung von Titan oder einer Titanlegierung ist die fallweise Beschichtung mit Titanitrid, Wolframkarbid - Kohlenstoff, Chromkarbid oder Chromnitrid möglich, um den Klang zu differenzieren.

Im Falle des neuen Knopfes (Fig. 2) ist der Abstand „x“ von der Henkelsaitenmitte bis zu den Zargen (Teil 4 in Schnitt Fig. 2) wesentlich kleiner und ermöglicht das Einreiben des Knopfes so, dass die Henkelsaite (Teil 3), die über den Untersattel in den Saitenhalter führt, parallel zu den Zargen (Teil 4) ist.

Das Weglassen des Kragens hat zwei entschiedene Vorteile, erstens ist es nur ohne Kragen möglich dem konischen Schaft des Knopfes einen wirklichen Halt zu geben wenn das Einstecken nicht durch den Kragen beschränkt wird, und zweitens ist nur ohne Kragen die Parallelität der Henkelsaite mit den Zargen möglich.

Der feste Sitz des konischen Schaftes ist für die bessere Schwingungsübertragung und den besseren Halt notwendig und die Parallelität der Henkelsaite mit den Zargen sorgt dafür, dass die Decke des Instrumentes nicht übermäßig gestaucht und der Boden des Instrumentes nicht übermäßig gespannt wird.

Gerade bei antiken Violinen und Violen ist der überstehende Bodenrand und Deckenrand natürlich durch die Benutzung abgebraucht und erfordert, den Abstand „x“ zu verringern.

Daraus ergibt sich ein wesentlich freischwingenderes Instrument, mit einem größeren und obertonreicheren Ton. Ebenso ist das Instrument durch eine leichtere Ansprache leichter spielbar.

Zudem deformiert sich das ganze Instrument, insbesondere der Boden und die Decke im Laufe der Zeit wesentlich weniger.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth

A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42

Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630

e-mail: atelier.moerth@aon.at

18/08 03 MO 09:31 [SE/EM NR 91821]

ATELIER

MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610

Fax: 0043 - 3133 - 30 630

GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail : atelier.moerth@aon.at

Web: www.atelier-moerth.at

UID-Nr.: ATU 50831603

Ansprüche

Knopf für Violine und Viola

1. Knopf für Violine und Viola, dadurch gekennzeichnet, dass das verwendete Material Titan ist.
2. Knopf für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das verwendete Material eine Titanlegierung ist.
3. Knopf für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Knopf keinen Kragen oder Kränzchen hat.
4. Knopf für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der konische Schaft nicht durch den Kragen oder das Kränzchen begrenzt ist.
5. Knopf für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Knopf auch mit Titanitrid im PVD Verfahren beschichtet ist.
6. Knopf für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Knopf auch mit Wolframkarbid - Kohlenstoff im PVD Verfahren beschichtet ist.
7. Knopf für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Knopf auch mit Chromkarbid im PVD Verfahren beschichtet ist.
8. Knopf für Violine und Viola nach einem oder mehreren der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Knopf auch mit Chromnitrid im PVD Verfahren beschichtet ist.

ATELIER MÖRTH

Inhaber Marlene Mörth
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630

e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörth

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth Konsulent: Peter Mörth
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASSNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610

Fax: 0043 - 3133 - 30 630

GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail : atelier.moerth@aon.at

Web: www.atelier-moerth.at

UID-Nr.: ATU 50831603

ZUSAMMENFASSUNG

Knopf für Violine und Viola

Durch die Verwendung von einem Knopf ohne Kragen oder Kränzchen aus Holz oder Kunststoff oder Titan oder einer Titanlegierung werden die klanglichen und spieltechnischen Eigenschaften einer Violine oder einer Viola in der Art verbessert, dass die vorhandenen Schwingungen, Impulse und Obertöne nicht gedämpft werden, sondern direkt und präzise übertragen werden, was sofort hörbar ist.

Bei der Verwendung von Titan oder einer Titanlegierung kann die fallweise Beschichtung mit TiN oder WC/C oder CrC oder CrN eingesetzt werden, um den Klang bei Bedarf aufzuhellen und zu differenzieren.

Durch das Weglassen des Kragens ist die Position des Knopfes so wählbar, dass die Henkelsaite parallel zu den Zargen liegt und der konische Schaft wirklich fest im Unterklotz sitzt.

ATELIER MÖRTH

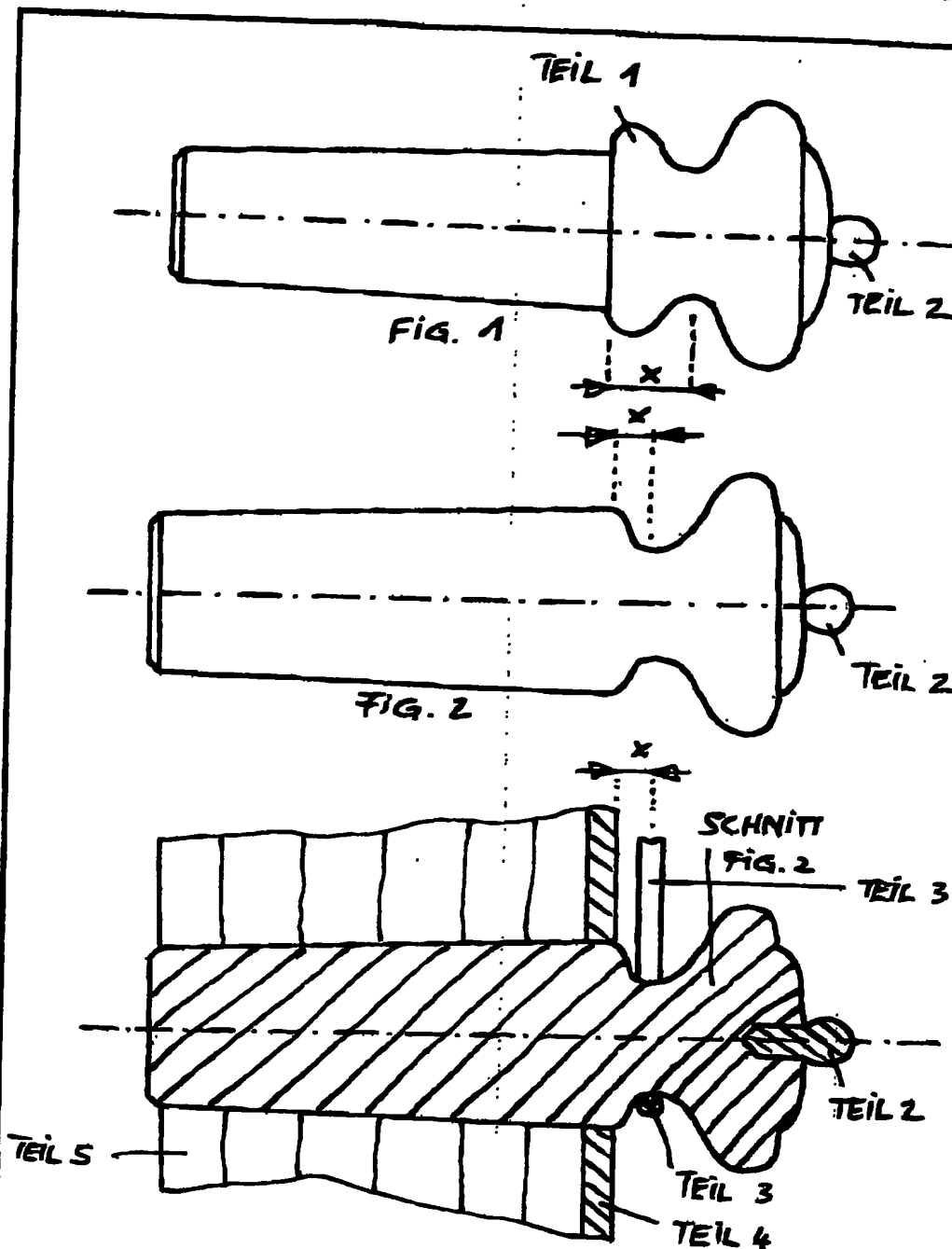
Inhaber: Marlene Mörth
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörth

GM 563/2003

00000000

Untext



ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth

A-8301 LASSNITZHOHE, PRABACHWEG 42

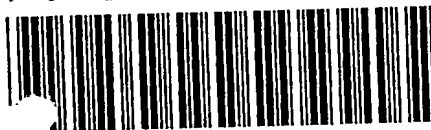
Tel.: 0043 - 3113 - 30 610, Fax 30 630

e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörth

ATELIER MÖRTH	Produkt: Knopf	Bauteil: Knopf
Zeichner/in: Mörth Marlene	Datum: 18.08.03	Maßstab:
Werkstoffnummer:		Maße in:
Bauteilnummer:		Werkstoff:
Oberfläche: feingedreht und mit Polierwachs poliert		Behandlung:
Kanten: leicht gebrochen		Beschichtung:
Laserbeschriftung:		Schichtstärke:
spezifische Dichte: kg/dm³		Bauteilgewicht:
Losgröße - Stück: nach Bedarf		freie Maße:
Besondere Bemerkungen:		
e-mail: atelier.moerth@aon.at		

PCT/AT2004/000186 ^{Blk}



This Page is inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ BLACK BORDERS
- ☒ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☒ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLORED OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REPERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images
problems checked, please do not report the
problems to the IFW Image Problem Mailbox**